

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 57 (1952-1953)
Heft: 4

Artikel: Die Krippe
Autor: Weidenmann, Julie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316003>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jeder dieser Bogen, die alle zu empfehlen sind, kostet nur 1 Fr. Bezugsstelle: Frau Müller-Walter, Steinhaldenstrasse 66, Zürich 2.

* * *

Ebenfalls einen **originellen Adventskalender** von Ida Bohatta-Morpurgo hat der Verlag ARS SACRA, Josef Müller, München 13, herausgebracht. Auf der Rückwand des Abreißkalenders ist in zarten Umrissen das Weihnachtsgeschehen gezeichnet. Der Kalenderblock besteht aus einem Textblatt und einem gummierten Blatt mit einem farbigen Bildchen für jeden Tag der Adventszeit zum Ausschneiden und Aufkleben. Mit dem letzten Bildchen ist der Heilige Abend da.

* * *

Freude bereiten wir auch immer mit dem **Freundinnen-Kalenderchen**, herausgegeben vom **Schweiz. Verein der Freundinnen junger Mädchen**, und zudem machen wir damit die jungen Mädchen mit den verschiedenen Institutionen des Verbandes und deren Adressen bekannt. Das diesjährige Kalenderchen ist der jungen Mutter und der Betreuung des Kleinkindes gewidmet, und zwar in Form von Gedichten, praktischen Anleitungen, Sprüchen und für das junge Mädchen hilfreichen Hinweisen. Man kann das Kalenderchen ganz ohne jeden Vorbehalt empfehlen. Es hat zudem ein frohes, liebes Gesicht. **Bestellungen** erbeten an **Frl. A. Eckenstein**, Dufourstrasse 42, Basel. Einzel-exemplare 75 Rappen, von mindestens 12 Stücken an 45 Rappen, Umsatzsteuer inbegriffen. Es wurde auch eine Auflage mit französischem Text hergestellt.

* * *

Etwas ganz Reizendes ist auch der nun zum viertenmal erscheinende schmucke **Monatskalender unserer Schweizerischen Vogelwarte in Sempach**. Auf zwölf Bildern, die auch als Postkarten Verwendung finden können, stellt sich eine prächtige Reihe verschiedenster Vogelarten vor. Die Namen der Photographen und ihre Arbeit erst recht zeigen, daß es in unserem Lande eine ganze Reihe hochqualifizierter Tierphotographen gibt. Der Ertrag des gefreuten Kalenders soll in erheblichem Maße zur Finanzierung des Betriebes der Vogelwarte beitragen. Er ist bei der **Buchdruckerei Winterthur AG, Winterthur**, die ihn herstellte, erhältlich und soll hiermit warm empfohlen sein. Preis Fr. 2.50.

Die Krippe

Was will die Krippe sagen, sprich?
Der Heiland kam für dich und mich
in einem armen Stall zur Welt —
kein weiches Bettlein ist bestellt
für unsern Heiland Jesus Christ,
auf Heu und Stroh sein Lager ist.

Die Krippe sagt: Schau hin, schau hin,
das liebste Kindlein liegt darin,
der arme Stall ist nicht zu klein
für Gottes einzig Söhnelein.
Hab Dank, daß du gekommen bist,
du Licht der Welt, Herr Jesus Christ!

Doch heut, wo ist dein Krippelein?
Komm in mein Herz, du Himmelsschein!
Du sprichst: «Ich friere vor der Tür.»
Komm du herein, leucht du herfür!
Mein Herz will deine Krippe sein,
du allerliebstes Jesulein!

Julie Weidenmann